

PRESSEMITTEILUNG

14. Juli 2023



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Ausblick auf die Spielzeit 2023/24, Führungen in der Spielzeitpause und Wagners RING auf ARTE

Mit dem morgigen ausverkauften Sommerkonzert der Staatskapelle Berlin, dirigiert von **Edward Gardner** und mit der Cellistin **Sol Gabetta**, sowie einer Vorstellung von Cherubinis MEDEA, mit Sonya Yoncheva in der Titelpartie, am Sonntag (16. Juli), endet die erfolgreiche Saison 2022/23 an der Staatsoper Unter den Linden.

Matthias Schulz: »Wir sind über die Spielzeit wahnsinnig glücklich, die mit dem Mammutprojekt RING begonnen hat und am letzten Wochenende, mit 33.000 Musikbegeisterten auf dem Bebelplatz, kurz vor Saisonende noch mal ein wunderbares Zeichen für alle gesetzt hat. Endlich ist das Publikum wieder voll zurück! Das wir mit 88% eine vergleichsweise so gute Auslastung haben und, dass auch viel neues, junges Publikum in den Vorstellungen zu sehen ist, motiviert uns sehr. Die Oper ist mit all ihrer Kraft zurück., und wir freuen uns schon sehr darauf, alle Berliner:innen und Gäste der Stadt ab Anfang September zur neuen Spielzeit wieder im Haus zu begrüßen!«

AUSBLICK AUF DEN SAISONAUFTAKT 2023/24

Zum Auftakt der neuen Spielzeit laden wir am **9. September ab 11 Uhr** zum großen **Eröffnungsfest** bei freiem Eintritt ein: Auf dem Programm stehen u. a. eine Operngala mit der Staatskapelle Berlin, Solist:innen des Ensembles und dem Staatsopernchor, ein öffentliches Training des Staatsballetts Berlin, das »musikalische Glücksrad« im Großen Saal und viele weitere musikalische Darbietungen im Innenhof sowie zahlreiche Angebote zum Entdecken und Mitmachen im Probenzentrum.

Die **Staatskapelle Berlin** eröffnet die **Konzertsaison** bereits am **7. und 8. September** unter **Rafael Payare** und mit **Cellistin Alisa Weilerstein** mit Werken von Unsuk Chin und Gustav Mahler – in Kooperation mit den Berliner Festspielen / Musikfest Berlin.

Die Opernsaison 2023/24 beginnt ganz im Zeichen von **Verdi** mit Vorstellungen von **MACBETH** und **DON CARLO** im **September**, noch vor der **Saison-Eröffnungspremiere** mit **AIDA** am **3. Oktober**, in der Regie von **Calixto Bieito**. In seiner Inszenierung rückt Bieito die kammerspielhaften Momente in AIDA sowie das Spannungsverhältnis zwischen den politischen Geschehnissen der Entstehungszeit des Stückes und unserer Gegenwart in den Fokus. Die musikalische Leitung der AIDA-Neuproduktion übernimmt **Nicola Luisotti**. Der ausgewiesene Verdi-Experte ist erstmals mit der Staatskapelle Berlin und dem Staatsopernchor zu erleben. Mit u.a. Marina Rebeka (Titelrolle / Rollendebüt), Elīna Garanča, Yusif Eyvazov, Vladislav Sulimsky und René Pape.

Am **7. Oktober** findet im Rahmen von LINDEN21 die **Uraufführung** von **DON'T YOU NOMI?** statt: Eine Hommage an den Ausnahmekünstler und Pionier des Crossovers **Klaus Nomi**, nur wenige Wochen nachdem sich Nomi Todestag (6. August 1983) zum 40. Mal jährt. Entwickelt wird die Produktion von Regisseurin **Julia Lwowski**, die mit dem Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen 2022 für den deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert wurde, gemeinsam mit ihrem Team. Die musikalische Leitung übernimmt **Roman Lemberg**. Nomi wird u.a. von dem **Countertenor Nils Wanderer** verkörpert.

FÜHRUNGEN DURCH DIE STAATSOPER IM JULI & AUGUST



Auch wenn es auf der Bühne und im Orchestergraben während der Theaterferien ab dem 17. Juli still bleibt: Das historische Opernhaus und das neue Probenzentrum können Gäste bei einer Führung (in deutscher und englischer Sprache) dennoch entdecken. Tickets und weitere Informationen: www.staatsoper-berlin.de/fuehrungen

DER »RING« BEI ARTE

Während der Spielzeitpause zeigt ARTE nochmal die Aufzeichnung von Wagners »Der Ring des Nibelungen«, in der Inszenierung von Dmitri Tcherniakov und unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann, im Fernsehen:

»Das Rheingold« am 30. Juli um 23.45 Uhr

»Die Walküre« am 6. August um 23.50 Uhr

»Siegfried« am 13. August um 23.55 Uhr

»Götterdämmerung« am 20. August um 23.50 Uhr

Ab (voraussichtlich) 30. Juli sind die Programme zudem online auf arte.tv bzw. arteconcert.com online abrufbar.

Der Besucherservice, unsere Theaterkasse, das Abonnementbüro und der telefonische Kartenservice sind während der Theaterferien ab dem 17. Juli bis einschließlich 29. August nicht besetzt. Ab dem 30. August stehen wir Ihnen wieder zur Verfügung. Bis dahin können Sie Ihre Tickets jederzeit einfach und bequem online buchen. Mit unserem Flex-Paket sparen Besucher:innen bereits ab dem zweiten Ticket. Weitere Infos: www.staatsoper-berlin.de/flex-paket.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Partner:innen bedanken, allen voran den Freunden und Förderern der Staatsoper und unseren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation.

Sowie bei Ihnen, den Pressevertreter:innen, für Ihre Unterstützung in der letzten Saison.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf die Spielzeit 2023/24 mit Ihnen!

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung